

Ratsnotizen vom 01. März 2023 (TA)

Brückenprüfungen 2022 – Sanierungsbeschluss

Einstimmig votierte das Gremium für Brückensanierungsarbeiten im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 32.500 Euro. Das entsprechende vorgestellte Sanierungskonzept für mittelfristige Maßnahmen wird in den Jahren 2024 bis 2029 umgesetzt.

Über das Gemeindegebiet Kernen im Remstal verteilen sich 17 Brücken: einfache Fußgängerbrücken, Verkehrsbrücken und eine Bahnbrücke. In regelmäßigen Abständen werden die Bauwerke geprüft. Die letzte sogenannte Hauptprüfung fand im Jahr 2022 durch einen unabhängigen Gutachter statt. Die meisten Brücken sind in gutem Zustand. Vier Bauwerke wiesen geringfügige Schäden auf, die noch im Laufe des Jahres 2023 behoben werden müssen. Bei einigen weiteren Brücken wurde ein mittelfristiger Sanierungsbedarf festgestellt. Diese Arbeiten sollen in den Jahren 2024-2029 erfolgen.

An folgende vier Brückenbauwerken finden 2023 Sanierungsmaßnahmen statt: Fußgängersteg über den Haldenbach/Futterwiesenweg (Holzbohlenanierung), Brücke über den Haldenbach/Weinstraße (offene Kabel in Schutzrohr verlegen), Brücke über den Haldenbach/Bereich Frauenländer Straße (neues Stahlbeton-Geländer), Bahnbrücke (neues Stahlbeton-Geländer).

Kinderhaus Sonnhalde: Neue Dachabdichtung und Installation einer Photovoltaik-Anlage

Einstimmig beschloss das Gremium, erforderliche Dachsanierungsarbeiten am Kinderhaus Sonnhalde zu beauftragen. Desweiteren soll im Anschluss eine Photovoltaik-Anlage auf der Dachfläche des Kinderhauses installiert werden.

Im 2009/2010 erstellten Gebäude „Kinderhaus Sonnhalde“ kommt es seit einigen Jahren immer wieder zu kleineren Wassereinbrüchen am Flachdach. Wie Untersuchungen zeigten, sind einige Nahtstellen der Dachabdichtungsbahnen nicht mehr dicht. Infolgedessen wurde auch die Wärmedämmung des Flachdaches vollflächig durchfeuchtet. Insbesondere nach Starkregenereignissen muss das Regenwasser immer wieder abgesaugt werden. Ein Gewährleistungsanspruch (nach VOB insgesamt vier Jahre) gegenüber der Errichterfirma besteht nicht mehr.

Die Erneuerung der Dachabdichtung einschließlich Wärmedämmung ist unumgänglich. Die Gesamtkosten für die Dachsanierung (einschließlich erforderlicher Nebenleistungen wie Gerüstbau, Blitzschutz, etc.) belaufen sich voraussichtlich auf rd. 100.000,- Euro (brutto). Die Bauleistungen werden aufgrund der Wertgrenzen beschränkt nach VOB ausgeschrieben und in öffentlicher Sitzung vergeben. Die Sanierungsarbeiten sind für August und September 2023 eingeplant.

Nach Abschluss der Arbeiten soll eine Photovoltaik-Anlage mit einer Gesamtleistung von bis zu 35 kWp installiert werden.

.